

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 23.04.2026**

Zu TOP: 9.3

Erstellung eines Konnexitätsberichts für die Hansestadt Stralsund zur transparenten Darstellung der Finanzierung aller kommunalen Pflichtaufgaben

Einreicherin: Fraktion DIE LINKE.

Vorlage: AN 0032/2026

Herr Buxbaum begründet den Antrag AN 0032/2026 ausführlich. Mögliche Finanzierungslücken sollten transparent offengelegt werden.

Herr Rybka teilt mit, dass die Fraktion AfD das Anliegen des Antrages für nachvollziehbar halte. Gleichwohl verweist er auf den erforderlichen Verwaltungsaufwand. In Anbetracht der u.a. noch ausstehenden Jahresabschlüsse sollte dieser zusätzliche Aufwand vermieden werden. Die Fraktion AfD werde dem Antrag nicht zustimmen.

Der Präsident stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf bestehe und lässt über den Antrag AN 0032/2026 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Zur Sicherstellung einer transparenten und nachhaltigen Haushaltssteuerung wird jährlich ein Konnexitätsberichts erstellt.
2. Der Konnexitätsbericht stellt für alle gesetzlichen Pflichtaufgaben der Hansestadt Stralsund die tatsächlichen Aufwendungen den hierfür erhaltenen Zuweisungen und Erstattungen von Bund, Land und Kreis gegenüber und weist bestehende Finanzierungslücken aus.
3. Der Konnexitätsbericht wird der Stralsunder Bürgerschaft jährlich im Rahmen der Haushaltsberatungen als gesonderte Verwaltungsvorlage vorgelegt.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2026-VIII-03-0232

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 06.05.2026